

GEMEINDEBRIEF

*der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Favoriten
Thomaskirche und Christuskirche*



Foto: H. Wolf



Verabschiedung anlässlich der Pensionierung

Liebe Gemeinde, liebe Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter, liebe Freundinnen und Freunde,

wenn ich heute auf meinen Dienst zurückblicke, dann erfüllt mich vor allem große Dankbarkeit. Viele Jahre meines Lebens durfte ich gemeinsam mit Ihnen und euch gehen, glauben, feiern, hoffen, arbeiten und manchmal auch schwierige Wege bestehen. Was im September 1992 mit meinem Dienst als Vikar in der Christuskirche in Wien-Favoriten begann, wurde für mich weit mehr als eine berufliche Aufgabe – es wurde Heimat und Berufung.

Im April 1993 durfte ich die Ordination empfangen, und am 1. Oktober desselben Jahres wurde ich als amtsführender Pfarrer eingeführt. Dass ich diesen Weg nicht allein gehen musste, empfinde ich bis heute als großes Geschenk. Gemeinsam mit meiner Frau Heike, die selbst als Pfarrerin im Schuldienst wirkt, durfte ich Familie und Beruf miteinander leben. Die Geburt unserer beiden Töchter 1995 und 1997 hat unserem Leben eine besondere Freude und Tiefe geschenkt.

Viele Aufgaben und Herausforderungen haben die Jahre geprägt. Besonders in Erinnerung bleiben die Generalsanierung der Christuskirche von 1996 bis 2001 und der anschließende Bau der neuen Orgel. Damals wurde sichtbar, dass Kirche nicht nur aus Mauern besteht, sondern aus Menschen, die gemeinsam an etwas glauben und miteinander Zukunft gestalten.

Ein weiterer wichtiger Teil meines Weges war der Dienst als Religionslehrer und Seelsorger, vor allem am Rainergymnasium im 5. Bezirk. Die Begegnungen mit jungen Menschen, ihre Fragen,

ihre Offenheit und ihre Suche nach Sinn haben meinen eigenen Glauben oft bereichert und erneuert.

Dankbar bin ich auch für die Jahre als Lehrpfarrer für fünf Vikare und Vikarinnen. Menschen ein Stück auf ihrem Weg begleiten zu dürfen, gehört zu den schönsten Aufgaben unseres Dienstes.

Ebenso prägend waren die 17 Jahre als Senior der Superintendentenz Wien und später die Verantwortung als Administrator der neuen Gemeinde Wien-Favoriten. Kirche verändert sich – manchmal langsam, manchmal sehr rasch. Doch jede Veränderung fordert uns heraus, Vertrauen zu wagen.

Auch meine Dissertation zur Friedhofspädagogik im Jahr 2011 entsprang letztlich derselben Überzeugung: Dass selbst an Orten von Abschied und Vergänglichkeit Hoffnung wachsen kann.

Darum begleitet mich an diesem Tag besonders ein Wort aus der Offenbarung des Johannes: „Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5). Dieses Wort ist für mich weit mehr als ein Ausblick auf das Ende der Zeiten. Es ist eine Verheißung für unser Leben hier und heute. Gott macht neu: unsere Hoffnung, unsere Kraft, unsere Wege und manchmal auch unseren Blick aufeinander. Vieles geht zu Ende, manches müssen wir loslassen – aber Gottes Zukunft hört niemals auf.

So gehe ich nun in einen neuen Lebensabschnitt. Mit Dankbarkeit für alles Gewesene. Mit Frieden über das, was gelungen ist. Mit Gelassenheit gegenüber dem Unvollkommenen. Und mit Vertrauen darauf, dass Gott auch weiterhin seine Kirche begleitet und erneuert.

Ich danke allen, die mich auf diesem Weg begleitet haben: meiner Familie, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Kolleginnen und Kollegen, den Schülerinnen und Schülern, den Menschen der Gemeinde und all jenen, die mit mir geglaubt, gearbeitet, diskutiert, gelacht und gebetet haben.

Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“

Mit diesem Wort möchte ich mich verabschieden – voller Dankbarkeit und voller Zuversicht.

Herzlich,
Dr. Michael Wolf

Eine neue Pfarrerin für unsere Pfarrgemeinde

Liebe Gemeindemitglieder der Pfarrgemeinde Favoriten!

Auf unsere Ausschreibung für die Pfarrstelle Wien-Favoriten hat sich Mag. Marianne Fliegenschnee beworben. Viele von Ihnen kennen Sie aus der Zeit, als sie die Pfarrgemeinde Thomaskirche administriert hat.



Wie geplant hat sie ihre Probepredigt am 3. Mai 2026 in der Christuskirche abgehalten. Im Anschluss stellte sie sich den Fragen der Gemeinde.

Danach fand eine Sitzung der Gemeindevertretung statt. Hier war zu entscheiden, ob eine Wahl durch alle Gemeindemitglieder abgehalten werden soll oder ob die Gemeindevertretung sich dafür ausspricht, den Oberkirchenrat zu ersuchen, die Pfarrstelle durch Mag. Marianne Fliegenschnee zu besetzen. Nach gründlichem Meinungs austausch hat sich die Mehrheit für das Ersuchen an den Oberkirchenrat ausgesprochen, die Pfarrstelle mit Mag. Marianne Fliegenschnee zu besetzen, ohne Wahl durch die Gemeinde. Die Gründe dafür waren, dass es nur eine Bewerberin gab und der Aufwand zur Durchführung einer Wahl einfach sehr groß gewesen wäre.

Somit hat die Pfarrgemeinde Wien-Favoriten ab 1. September 2026 eine Pfarrerin!

Die Phase der Administrationen ist vorbei und eine kontinuierliche Entwicklung der Pfarrgemeinde kann beginnen.

Ich sehe mit großer Zuversicht der Zukunft der Pfarrgemeinde Wien-Favoriten entgegen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer.

Michael Haberfellner
Kurator

Wir sagen danke!

Nach 33 Jahren geht nun eine Ära im Gemeindeleben der Christuskirche zu Ende: Unser Pfarrer tritt den verdienten Ruhestand an, eine neue Pfarrperson führt die Gemeinde in die Zukunft - Zeit für eine Rückschau!

Die Kredite für Kirchenrenovierung und Orgelerneuerung sind mit dem heurigen Jahr vorausblickend getilgt - aber nicht nur Gebäude wurden saniert, auch im Gemeindeleben wurde Neues gestaltet.

Die Gründung des Gemeindechors „Human Voices“ gleich zu Beginn der Ära Wolf hat viele Gottesdienste mit Chormusik bereichert. Auch der Posaunenchor Ökumenobrass gestaltete so manchen Gottesdienst. Unser Pfarrer ermöglichte unserer früheren Kuratorin Gerda Supitar den Aufbau und die Gestaltung eines Abendmusikprogramms, er selbst organisierte in den letzten Jahren einige Jazzkonzerte in der Christuskirche. Als Highlight des Gemeindelebens gibt es seit gut 30 Jahren am Ostersonntagmorgen die „Osternacht“ mit Osterfeuer, dem vom Chor gesungenen Exsultet, dem Gang über den Friedhof unter Posaunenklänge und dem gemeinsamen Osterfrühstück.

Aber auch unsere christliche Bildung kam nicht zu kurz: Viele Jahre lang hielt unser Pfarrer Bibelseminare, einige Jahre moderierte er den Hot Chili Bible Club.

Bei der „Langen Nacht der Kirchen“ waren Friedhofsführungen unseres Pfarrers zu den Prominentengräbern und zum Thema Biodiversität ein regelmäßiger Fixpunkt im Stadtprogramm.

Und was wäre das Gemeindeleben ohne den von ihm und seiner Frau Heike vor über 30 Jahren initiierten Kuchenstand zwischen Reformationstag und Allerseelen?! Ob Lutherbrote, Kuchen, Torten, Schaumrollen, Punsch, Kaffee... Viele Hände sind nötig, um das umzusetzen. Das gemeinsame Tun hat uns zu einer festen Gemeinschaft zusammengeschweißt und wir wollen das auch in Zukunft nicht missen.

Ebenso waren Ostermarkt und Weihnachtsbazar Gelegenheiten, gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen. Darüber hinaus war Heike Wolf unermüdlich, die Früchte des Pfarrgartens in köstliche Marmeladen und Sirupe zu verwandeln, die Kräuter zu Kräutersalzen. Auch sie geht heuer in Pension und auch ihr sei herzlich gedankt - für den Frauenkreis, den sie in der Christuskirche all die Jahre geleitet hat, für die liebevolle Gestaltung der Weihnachts- und Osterszenen in der Kirche.

Wir wünschen unserem Pfarrer und seiner Frau vor allem Gottes Segen und Gesundheit, sodass sie die Pension lange genießen können; sie wohnen ja weiterhin im Pfarrhaus, wo wir uns nicht aus den Augen verlieren werden.

Brigitte Abraham, Kurator-Stellvertreterin

Unsere Lektorinnen und Lektoren stellen sich vor

Mag. Beate Hattinger am Standort Thomaskirche

Beruflich leitet Beate Hattinger das Braille-Zentrum am Bundes-Blindeninstitut Wien. Mit der seit 200 Jahren bestehenden Braille-Schrift werden tastbare Texte erzeugt, die blinden und sehbehinderten Menschen das Lesen ermöglichen. Bei der Beratung des Verlags Edition Eremitage am Kamp zur Herstellung eines besonderen Buches konnte Beate ihre Braille-Kompetenz mit ihrer Leidenschaft für Literatur verbinden – und wurde am 11. Mai 2026 zur Lesung ins Literaturhaus Wien eingeladen! Abwechselnd mit Beate Hattinger las Autorin Gina Mattiello aus ihrem Buch „Aufzeichnungen einer Blinden“, gedruckt in übereinandergelegter Braille- und Schwarzschrift. Dem Text liegen Gespräche mit nichtsehenden Menschen zugrunde.



V.l.n.r.: Beate Hattinger mit Gina Mattiello bei der Lesung im Literaturhaus Wien, Igor Gross am Schlagwerk

Bild: Literaturhaus Wien; Text: Katrin Thöndl

Was mir wichtig ist

Biographisches: Geboren den 31.12.1970 in Wien, aufgewachsen in der Per-Albin-Hansson-Siedlung Ost, seit vielen Jahren wohnhaft im 4. Wiener Gemeindebezirk, seit 2017 evangelisch A.B. und Gemeindeglied in der Thomaskirche (jetzt Teil der evangelischen Pfarrgemeinde Wien-Favoriten). Juni 2023: Bestellung zur Lektorin, amtseingeführt den 03.09.2023.

Motivierendes und Sinnstiftendes: Glaube und Bildung begleiten mich seit jeher. Etwas Neues lernen, etwas einüben, mich weiterentwickeln, meinen Horizont erweitern. Und der Glaube als ein mich Anvertrauen dem Schöpfer, dem Ewigen; der Glaube mit seinen Inhalten, die es mehr und mehr zu verstehen gilt, ein Leben lang; schließlich der Glaube, der überwindet, woran ich womöglich zerbrochen wäre.

Was mein Leben prägt: Sprache, Musik und Hilfstechnologien/Hilfsmittel. Sprachverliebt wie ich bin fiel mir die Wahl für ein Sprachstudium leicht. Als akustischer Typ ist mir Hören bzw. Zuhören besonders wichtig. Um Inhalte nachhaltig zu verstehen, muss ich sie hören bzw. selbst laut aussprechen. Ich bin Chorsängerin, was mir viel Freude bereitet und so manche Stresssituation abbauen hilft. Was mein Leben in vielen Bereichen erleichtert, sind Hilfstechnologien für Smartphone und PC, die viele neue Zugänge ermöglichen: von e-Books bis zu Bilderkennung via KI-Anwendungen.

Mein Anliegen als Lektorin, als passionierte Vorleserin: In die Texte hineinhören, sie erschließen; Zusammenhänge erklären, Kontexte verstehen; Räume öffnen zum Weiterdenken und Weiterfragen.

Beate Hattinger

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden beim Praktikum im Pflegeheim

Unter dem Motto „Jeder will alt werden, aber keiner alt sein!“ erkundeten 15 Konfis das Pflegeheim Simmering in der Dittmannsgasse, in dem 348 Menschen leben. Sie wurden dabei begleitet von der evangelischen Seelsorgerin des Hauses Mag. Marianne Fliegenschnee und zwei Ehrenamtlichen aus dem großen Team ehrenamtlicher evangelischer und katholischer Seelsorgerinnen und Seelsorger.

Wir haben in kleinen Gruppen Bewohner:innen des Heimes besucht. So erfuhren die Konfis: Wie lebt es sich in einem Pflegeheim? Wie schauen die Zimmer aus? Warum sind diese Menschen hierhergekommen? Und was haben diese Menschen, schon alles in ihrem Leben erlebt? Aber nicht nur unsere Konfis waren sehr interessiert an den älteren Menschen, auch unsere Bewohner:innen wollten von den Jungen wissen, wie es ist, heute in die Schule zu gehen, welche Hobbys heute angesagt sind und was sie sonst so in ihrer Freizeit machen. Aus der sehenswerten Ausstellung „Mein Rat fürs Leben“ suchten sich alle Konfis noch einen Rat aus, den sie mit nach Hause nehmen wollten. Natürlich wurden die Besuche vor- und nachbesprochen. Jung und Alt haben gefunden: dass war ein wirklich lohnender Nachmittag!

Mag. Marianne Fliegenschnee



Favoritner G'schichten

Die Wohnung ist verkauft. Der Familie entfährt ein Stoßseufzer der Erleichterung. Alle sind froh über die Veränderung und freuen sich. Nur der Vater ist betroffen, die nach heutigen Begriffen kleine Eigentumswohnung in der Gudrunstraße in Favoriten hat er sich stolz mit dem ersten selbstverdienten Geld für seine zukünftige Familie gekauft.

Damals fuhr die Straßenbahnlinie 6 noch unter Alleebäumen bis zum Magistratsgebäude an der Laxenburger Straße, Herr und Frau Fiedler bedienten in ihrer gleichnamigen wohlsortierten Drogerie die Kundschaft im weißen Arbeitsmantel, in der Anker-Filiale trugen die Verkäuferinnen graue rotgesäumte Arbeitsmäntel und es roch im Geschäft nach Kaffee und frischem Gebäck, und bei seinem ehemaligen Schulkollegen Kesselring im Eisenwarenladen gab es noch Schrauben und Nägel nach Dekagramm zu kaufen.

Das alles ist lange her und heute sieht es hier ganz anders aus, kulturell sehr bunt und architektonisch Grau in Grau.

Jetzt ist der Vertrag unterzeichnet, das Käuferpärchen benötigte für Rechtsanwalt und Notar einen Dolmetsch und Mittelsmann, und es folgt die Übergabe vor Ort. Die Mittagssonne scheint durch die Fenster in die leeren Zimmer. Der Vater spürt noch einen warmen Hauch vom Leben, das er hier geführt hat, dann wird die Wohnung zu einem Gerippe ohne Fleisch. Die Ausführungen der Immobilienmaklerin und die Gespräche sind technisch. Die neuen Eigentümer sehen sich um. Der Mann erzählt von seiner Ausbildung auf dem Bau und was er in der Wohnung alles verändern will. Plötzlich spricht er flüssig und fast akzentfrei. Der Vater will das alles nicht hören, er will seine Erinnerungen behalten. Da fällt sein Blick vom Mann auf die Frau.

Die Frau strahlt vor Glück. Sie und ihr Partner haben bisher zur Miete auf Zimmer-Küche in einem Altbau in der Hasengasse gelebt. Ohne Sonnenlicht und mit feuchten Mauern. Für sie ist die helle, trockene Wohnung ein paar Gassen weiter ein Gottesgeschenk.

Der Funke des Glücks springt von der Frau auf den Vater über. Von ihrer Freude beglückt verlässt er die Wohnung, das Haus und seinen Heimatbezirk. Für die Wohnung und das Paar hat ein neues Leben begonnen, die Zukunft ist da.

David Weiss

Chor und Posaunenchor gemeinsam in der Christuskirche

Der Verabschiedungs-Gottesdienst von Pfarrer Dr. Wolf wird am 28.6.2026 in der Christuskirche mit Bläser:innen und Sänger:innen feierlich gestaltet. Es ist das erste Mal, dass die beiden Gruppen zusammen im Gottesdienst musizieren, und verspricht eine noch nie gehörte Klangkombination. Lassen Sie sich überraschen!

Der Chor hat unter der Leitung von Juliane Dohm jahrelang in Gottesdiensten von Pfarrer Wolf gesungen. Mit Ausnahme der Corona-Zeit, in der nicht gesungen werden durfte, gab es viele Jahre Chormusik in der Osternacht, bei Konfirmationen, zu Erntedank, im Advent, sowie bei anderen Gelegenheiten wie Hochzeiten, Friedensgebeten oder Abendandachten. Die wunderschöne Akustik der Christuskirche hat den Chor angenehm unterstützt, selbst wenn es manchmal nur sehr wenige Sänger:innen waren. Der Chor ist Pfarrer Wolf für die vielen Gottesdienste dankbar, in denen wir zur musikalischen Gestaltung beitragen durften. Pfarrer Wolf hat sich stets auf die von uns dargebotenen Stücke und Formate eingelassen, selbst wenn innovative Ansätze wie Sprechgesang oder Rhythmuskanons u.ä. dabei waren.

Wir freuen uns darauf, im Gottesdienst am 28.6. nun wieder ein ganz neues Format präsentieren zu können: Chor gemeinsam mit Posaunenchor, d. h. mit Trompeten, Hörnern und Posaunen. Gleichzeitig oder im Wechsel, mit Echowirkung oder als verdoppelter Lobgesang - wir werden verschiedene Spielarten zum Klingen bringen in diesem feierlichen Gottesdienst.

Eine weitere Neuerung ist für den Konfirmations-Gottesdienst im September geplant: Die beiden Chöre aus den Gemeinden Favoriten und Landstraße wollen gemeinsam am 20.9. in der Pauluskirche singen. Auch auf dieses Projekt sind wir sehr gespannt und freuen uns, dass der Kontakt zwischen den Chorleiter:innen (hergestellt im Rahmen des Erprobungsraums NENEC) nun zu einem gemeinsamen Chorauftritt führen wird.

Bis dahin!

Juliane Dohm

PS: Sollten Sie Lust haben, im Chor mitzusingen, melden Sie sich gerne unter dohm.chor@gmx.net, wir freuen uns über Ihre Stimme! Die Proben finden mittwochs im Gemeindesaal der Christuskirche statt (19:15-20:45 Uhr).

Unsere Ostertage

Die Ostergottesdienste in unserer Gemeinde Wien - Favoriten boten an beiden Standorten eine reichhaltige Auswahl, bei dem für jede und jeden etwas dabei war.

Es begann am Gründonnerstag-Abend mit einem sehr stimmungsvollen Tischabendmahls-Gottesdienst in der Christuskirche.

An allen Feiertagen veränderte sich hier das Bild in der Osterkrippe. Es wurde jeweils das Geschehen mit biblischen Erzählfiguren nachgestellt, um sich so bildlich die Geschehnisse vor Augen zu führen.



Am Karfreitag gab es einen Gottesdienst um 10.00 Uhr und um 17.00 Uhr – je ein Mal pro Standort.

Am Karsamstag wurde ein ökumenischer Gottesdienst in der Thomaskirche mit der benachbarten katholischen Kirche gefeiert, mit einem gemeinsamen Beisammensein beim nächtlichen Osterfeuer.

Am Ostermorgen begann um 5:30 Uhr der traditionelle Gottesdienst in der Christuskirche mit Chor und Gang über den Friedhof unter Begleitung der Posaunen.



Wie in den vergangenen Jahren spielte auch das Wetter mit – bei strahlendem Sonnenschein gab es für jeden ein rotes Ei. Und anschließend ein ausgiebiges, gemeinsames Osterfrühstück im Gemeindesaal.

Am Ostersonntag stand dann um 10:00 der feierliche Familiengottesdienst in der Thomaskirche unter dem Thema Taufe, da im Gottesdienst auch eine Taufe stattfand. Im Anschluss durften die Kinder Ostereier im Pfarrgarten der Thomaskirche suchen.

Nach allen Gottesdiensten in der Christuskirche öffnete im Anschluss der Ostermarkt im Presbyterzimmer seine Pforten und es konnte dort aus einem großen Angebot an Tischdecken, Osterdeko und Ostereiern gewählt werden. Aber auch kulinarisch wurde einiges geboten: unterschiedliche Pralinen, das traditionelle Osterbrot, Marmeladen und verschiedene Sirupe vervollständigten das Angebot. Dadurch konnten in der Karwoche über 600€ an Spenden für anstehende Reparaturen an der Kirche gesammelt werden. Herzlichen Dank dafür!

Dr. Michael Wolf und Brigitte Abraham

Gemeindeausflug nach Sitzenberg

Bei einer Führung durch Schloss Sitzenberg, das heute als Höhere Bundeslehranstalt für Land- und Ernährungswirtschaft genutzt wird, haben wir etwas über die wechselvolle Geschichte erfahren. Wir konnten die Unterrichtsräume und auch die Räumlichkeiten der Internatsschüler:innen besichtigen. Die Räume sind gut erhalten, mit alten Möbeln, Parkett und wunderschönen Stuckdecken.



Der Besuch des Bauernhofs Bertl mit der Käserei war ein besonderes Erlebnis. Eine Einführung im liebevoll hergerichteten Innenhof über die Arbeit und die Einteilung jedes Familienmitglieds ließ erkennen, wie viel Zeit und Energie aufgewendet werden muss, um alles am Laufen zu halten.



Im „5*Kuhhotel“ leben 60 Kühe und liefern die Milch für alle sehr schmackhaften Produkte, die wir im Hofladen kosten konnten.

Den Abschluss unseres Ausflugs bildete ein Besuch bei einem Heurigen, den wir schon vom letzten Gemeindeausflug kannten.

Unsere Fahrt war wie immer hervorragend organisiert von Edith Reichl-Mikulics – danke schön!

Inge Rohm

Verabschiedung unseres Pfarrers und Sommerfest

Herzliche Einladung in die **Christuskirche** zum Entpflichtungs-Gottesdienst von Dr. Michael Wolf am **28. Juni 2026 um 10 Uhr!**

Superintendent Dr. Matthias Geist wird die Predigt halten.

Nach dem Festgottesdienst beginnt das gemeinsame Sommerfest – mit kaltem Buffet, verschiedenen Getränken und coolem Jazz, gespielt vom Albert Reif Trio.

Zum Abschluss gibt es noch eine kurze Andacht in der Christuskirche.



Dr. Michael Wolf gratuliert Mag. Marianne Fliegenschnee nach dem Gemeindevertretungs-Beschluss am 3.5.2026

Foto: F. Zych

Amtseinführung unserer neuen Pfarrerin

Superintendent Dr. Matthias Geist wird auch Mag. Marianne Fliegenschnee feierlich als neue amtsführende Pfarrerin der evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Favoriten einführen - im Festgottesdienst am **13. Dezember 2026 um 15 Uhr** in der **Thomaskirche**.

Im Anschluss an den Festgottesdienst gibt es einen kleinen Empfang.

Kommen Sie zahlreich und heißen Sie unsere neue Pfarrerin herzlich willkommen!

Michael Haberfellner

Flohmarkt in der Thomaskirche

Auch dieses Jahr möchten wir wieder das Gemeindebudget mit einem Gebrauchtwaren-Markt unterstützen - diesmal in etwas kleinerer Form.

Wir sammeln: Guterhaltene Kleidung, Schuhe, Handtaschen, Geschirr, Glaswaren, Dekoartikel, (Mode-) Schmuck, Bücher, Schallplatten, DVDs und CDs. Abzugeben zu den Kanzleizeiten und nach dem Gottesdienst bzw. nach telef. Rücksprache (Monika Latt unter 0676 39 800 94)

Bitte keine Elektroartikel, kein Spielzeug und keine Textilien wie Bett-, Tischwäsche, Vorhänge u.ä.

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Spende – und Ihren Besuch!

Sa 26.9.2026 10:00 bis 17:00 Uhr
So 27.9.2026 12:00 bis 17:00 Uhr
Sa 3.10.2026 10:00 bis 17:00 Uhr

Pilgerwanderungen

Die kommenden Termine:

04.07.2026 Flusswanderweg Höllental
 14.08.2026 Bärenschützklamm Mixnitz
 26.09.2026 Johannesbachklamm Würflach

Für Fragen zum Pilgern: Arnhild Kump unter

Tel. +43 677 6122 3348 oder Techa19@chello.at

Einladung zum Theater-Gottesdienst

Brennen für den Glauben
 Caspar Tauber – Protestantischer Märtyrer – 1524 in Wien hingerichtet

THEATER GOTTESDIENST

...ja yhr häbt eyn buchleyn yhn meynem hauß gefunden / Aber nit këtzerisch als yr sagt / Sonder Christlich/dan waß darjinn steht / will ich mitt der heyligen schrift bezeugen...

so 11.10.2026
17:00 Ev. Christuskirche Wien
 mit Pfarrer Dr. Michael Wolf

Friederike v. Krosigk | Sybille v. Both | Annegret Bauerle
 Schauspiel & Gesang | Orgel/Klavier & Gesang | Flöte & Gesang

www.theatergottesdienst.com



Basteln nach der Bibel...

Hallo, ihr Lieben!



Ich möchte euch heute einen Mann aus der Bibel vorstellen, der sich gar nicht so sehr von den heutigen Menschen unterscheidet. Ihr habt sicher schon einmal gesehen, dass Menschen bei irgendeiner Veranstaltung etwas höher in einen Baum klettern, damit sie sehen können, was sich da vorne abspielt. – Da gibt es in der Bibel den Zöllner Zachäus. Er hatte gehört, dass Jesus in die Stadt kommen würde, und viele Leute stellten sich am Straßenrand auf, damit sie ihn sehen konnten. Zachäus wollte ihn auch sehen, die Menschen ließen ihn nicht durch und da hatte er eine Idee. Er kletterte auf einen Baum, da war er hoch oben und konnte über die Anderen hinweg schauen. Als Jesus vorbei kam, sah er den Zachäus da oben in der Baumkrone



und rief ihm zu: „Komm herunter, Zachäus, ich möchte heute mit dir gemeinsam essen und trinken und reden und lachen!“ Da hat sich der Zachäus sehr gefreut!

Eure Inge

Fotos: I. Rohm

Los geht's! Konfi-Kurs 2026/2027 für Jugendliche der 8. Schulstufe

Wenn du im Herbst in die 4. Klasse kommst, beginnt auch deine Konfi-Zeit.

Mit vielen Leuten sollst du Spaß haben, deine Kirche kennenlernen und über Gott und die Welt nachdenken. Der Abschluss ist ein großes Fest: Deine Konfirmation.

Weil das in einer großen Gruppe mehr Spaß macht, bieten wir den Konfi-Kurs für die Jugendlichen der ganzen Kirchenregion Mitte-Süd gemeinsam an. Das betrifft im Jahr 2026/27 die Gemeinden Favoriten, Simmering und Landstraße.



Kursmodell: Über das Schuljahr 2026/27 verteilt gibt es zwei fixe Termine: Einen Kirchenschlaf zum Schulbeginn und einen am Schulschluss in der Evangelischen Pauluskirche im dritten Bezirk. Dazwischen absolvierst du dein frei wählbares Kirchenpraktikum. In der zweiten Sommerferienwoche 2027 findet ein 6tägiges Konfi-Seminar mit Spaß und Spiel am Ossiacher See statt. Im September 2027 feiern wir dann gemeinsam Konfirmation.

Anmeldeabend: Montag, 14. September 2026, 18:30 Uhr, für Eltern und Konfis in der Evangelischen Pauluskirche Sebastianplatz 4, 1030 Wien.

Anmeldung bei **Pfarrerin Elke Petri**, elke.petri@pauluskirche.at

Genauere Informationen sollten bis zu den Sommerferien bei allen Jugendlichen gelandet sein. Wir hoffen, Du machst auch mit!

Deine Marianne Fliegenschnee

Segnung der Schulkinder

Ihr seid herzlich zum Familiengottesdienst am **6. September 2026** in der **Thomaskirche** eingeladen – lasst euch zum Schulbeginn segnen!



WIR GRATULIEREN

Zum Geburtstag



**Alles Gute und
Gottes Segen den
Geburtstagskindern von
Juni bis September 2026!**


LEBENSBEWEGUNGEN

Getauft wurden: 2 Personen

Beerdigt wurden: 5 Personen

	CHRISTUSKIRCHE	THOMASKIRCHE
	Triesterstraße 1, 1100 Wien	Pichelmayergasse 2, 1100 Wien
28.06.2026 4. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Entpflichtungs-Gottesdienst für Pfarrer Dr. Michael Wolf Superintendent M. Geist, M. Wolf, Chor Human Voices, Posaunenchor Ökumenobross 	18:00 Gustav-Adolf-Fest Lutherkirche Martinstraße 23, 1180 Wien Kein Gottesdienst in der Thomaskirche
05.07.2026 5. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst D. Weiss 	
12.07.2026 6. Sonntag nach Trinitatis		18:00 Abendgottesdienst R. Schulz 
19.07.2026 7. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst D. Weiss 	
26.07.2026 8. Sonntag nach Trinitatis		10:00 Gottesdienst B. Hattinger
02.08.2026 9. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst M. Wolf 	
09.08.2026 10. Sonntag nach Trinitatis		18:00 Abendgottesdienst R. Schulz 
16.08.2026 11. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst S. Wolf	
23.08.2026 12. Sonntag nach Trinitatis		10:00 Gottesdienst R. Schulz 
30.08.2026 13. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst M. Wolf 	
06.09.2026 14. Sonntag nach Trinitatis		10:00 Familiengottesdienst und Segnung der Schulkinder M. Fliegenschnee + Team  
13.09.2026 15. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst B. Hattinger	17:00 Abendgottesdienst M. Fliegenschnee

	CHRISTUSKIRCHE	THOMASKIRCHE
	Triesterstraße 1, 1100 Wien	Pichelmayergasse 2, 1100 Wien
20.09.2026 14. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Konfirmations-Gottesdienst in der Pauluskirche  Sebastianplatz 4, 1030 Wien  E. Petri, M. Fliegenschnee, Pauli-Band, Chor Human Voices Kein Gottesdienst in der Christuskirche	10:00 Konfirmations-Gottesdienst in der Pauluskirche  Sebastianplatz 4, 1030 Wien  E. Petri, M. Fliegenschnee, Pauli-Band, Chor Human Voices Kein Gottesdienst in der Thomaskirche

Legende:  mit Abendmahl,  für Kinder,  mit Band,  mit Chor Human Voices

Auf dem Gottesdienstplan der Homepage sehen Sie, wann ein Kirchenkaffee stattfindet.



WEITERE TERMINE

	CHRISTUSKIRCHE	THOMASKIRCHE
	Triesterstraße 1, 1100 Wien	Pichelmayergasse 2, 1100 Wien
Frauenkreis Bibeltexte und Austausch bei Kaffee und Kuchen	15:00 Donnerstag 25. 06.	10:00 Montag 29.06., 31.08., 28.09.
Kreativnachmittag Erwachsene und Kinder, bitte mit Anmeldung unter inge.rohm@a1.net		16:00 Mittwoch 17.06., 16.09.
Chorproben	19:15 An jedem Mittwoch	
Mitarbeiterkreis Mitdenken, Mitplanen, Mittun – für alle Interessierten		18:00 Dienstag 25.08.
Pilgerstammtisch	18:00 Freitag, 03.07.	

Nehmen Sie an der Umfrage zu den Abendgottesdiensten teil!

Die Erprobungsphase nähert sich dem Ende. Sollen Abendgottesdienste stattfinden?
Wenn ja: an welchen Abenden und zu welchen Beginnzeiten? Im Sommer später und im
Winter früher?

Einfach den QR-Code scannen und die Umfrage beantworten!

Oder senden Sie Ihre Meinung an pg.favoriten@evang.at. Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!



EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE A.B. WIEN-FAVORITEN

Sprechstunden des Pfarrers: Nach Vereinbarung
Tel. Pfarrer: +43 699 188 777 46
Email Pfarrer: michael.wolf@evang.at

STANDORT CHRISTUSKIRCHE

Kanzleizeiten: Mo + Do 9.00-12.00 und Mi 16.30-18.30 Uhr
Tel.: +43 (0)1 604 23 90

STANDORT THOMASKIRCHE

Kanzleizeiten: Di und Fr 9.00-12.00 Uhr
Tel.: +43 676 906 38 60

Email: PG.Favoriten@evang.at
Internet: www.evang-favoriten.at



Kontoverbindung:

Evangelische Pfarre A.B. Wien-Favoriten
Erste Bank
IBAN: AT80 2011 1286 6859 2000
BIC: GIBAATWWXXX

28.
JUNI
2026
18 UHR
LUTHERKIRCHE
WÄHRING & HERNALS

TRÄUM WEITER!
GUSTAV ADOLF FEST

Evangelischer Gustav-Adolf-Verein Österreich
Evangelisch in Wien Nord-West
DIE LUTHERKIRCHE

Spendenaufruf

Für die vielen offenen Projekte und die massiv gestiegenen laufenden Kosten bitten wir sehr herzlich um Ihre Spende.
Man kann die Spende mit einem Vermerk einem bestimmten Zweck zuweisen.



Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

BP Tankstelle Agnes Haberfellner

Arsenalstraße 5B, 1030 Wien
geöffnet 0:00 – 24:00

Unser Angebot

Waschstraße

4 Staubsauger
(Selbstbedienung)

Flüssiggasflaschen

2 Kärcherplätze
(Selbstbedienung)

bp



Österreichische Post AG SM 02Z032056 S

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien-Favoriten, Triester Straße 1,
1100 Wien

Datenschutz

Die Evangelische Kirche A. u. H.B. nimmt und nahm immer schon den Schutz der Daten ihrer Mitglieder sehr ernst. Informationen zum Datenschutz der Evangelischen Kirche A.u.H.B. in Österreich in der jeweils aktuellen Form finden Sie unter www.okr-evang.at/Datenschutz oder können zu den Kanzleizeiten in der Kanzlei eingesehen werden.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Favoriten, Triester Straße 1, 1100 Wien
Tel.: +43 (0)1 604 23 90, Email: PG.Favoriten@evang.at
Redaktion: M. Wolf, M. Haberfellner, I. Rohm, K. Thöndl